

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-Beschichtung AS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
 Gau-Bickelheimer Str. 72
 55576 Sprendlingen/Rhh.
 Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Salicylsäure; Phenol, styrolisiert

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr. 100-51-6
 EINECS-Nr. 202-859-9
 Registrierungsnummer 01-2119492630-38-XXXX
 Konzentration \geq 25 < 50 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Acute Tox. 4 H332

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2
 EINECS-Nr. 220-666-8
 Registrierungsnummer 01-2119514687-32-XXXX
 Konzentration \geq 25 < 50 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1A H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 \geq 0,001 %**m-Phenylenbis(methylamin)**

CAS-Nr. 1477-55-0
 EINECS-Nr. 216-032-5
 Registrierungsnummer 01-2119480150-50-XXXX
 Konzentration \geq 10 < 25 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Aquatic Chronic 3 H412
 Skin Corr. 1B H314
 Acute Tox. 4 H332
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1B H317

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Phenol, styrolisiert

CAS-Nr.	61788-44-1		
EINECS-Nr.	262-975-0		
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX		
Konzentration	>=	10	< 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Skin Irrit. 2	H315	
	Skin Sens. 1A	H317	
	Aquatic Chronic 2	H411	

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7		
EINECS-Nr.	200-712-3		
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX		
Konzentration	>=	3	< 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Eye Dam. 1	H318	
	Acute Tox. 4	H302	
	Repr. 2	H361d	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m³**m-Phenylenbis(methylamin)**

Liste MAK(GKV 2003)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste MAK(GKV 2003)

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m ³

Wert-Typ	Benzylalkohol	
Referenzgruppe	Derived No Effect Level (DNEL)	
Expositionsdauer	Arbeiter	
Expositionsweg	Akut	
Wirkungsweise	inhalativ	
Konzentration	Systemische Wirkung	
	110	mg/m ³

Wert-Typ	Benzylalkohol	
	Derived No Effect Level (DNEL)	

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m ³

Phenol, styrolisiert

Bezugsstoff	Phenol, styrolisiert	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,1	mg/kg

Wert-Typ	Phenol, styrolisiert Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	7,4	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2	mg/kg

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin PNEC	

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,23	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Kläranlage (STP)	
	3,18	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	
	5,784	mg/kg
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	
	0,578	mg/kg
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Erboden	
	1,121	mg/kg
Phenol, styrolisiert		
Bezugsstoff	Phenol, styrolisiert	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,03	mg/l
Wert-Typ	Phenol, styrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marin	
	0,003	mg/l
Salicylsäure		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form** flüssig**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung nicht bestimmt

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

nicht bestimmt

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

DichteWert 1,05 g/cm³
Temperatur 23 °C**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**ATE 1.352,22 mg/kg
31

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**Spezies Maus
LD50 1040 mg/kg**Benzylalkohol**Spezies Ratte
LD50 1620 mg/kg**m-Phenylenbis(methylamin)**Spezies Maus
LD50 1180 mg/kg**m-Phenylenbis(methylamin)**Spezies Ratte
LD50 980 mg/kg**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bezugsstoff 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte
LD50 1030 mg/kg

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte (männlich)		
LD50		891	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen		
LD50		3100	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LD50	>	3100	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	>	2000	mg/kg

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE	23,1579	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	5,6479	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol		
Spezies	Ratte		
LC50	>	4,178	mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50		1,34	mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies	Ratte		

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Phenol, styrolisiert

Spezies Maus

LC50 158,3 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung stark ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Phenol, styrolisiert

Bezugsstoff	Phenol, styrolisiert	
Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)	
LC50	5,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Salicylsäure

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	90	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
EC50	15,2	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Phenol, styrolisiert

Bezugsstoff	Phenol, styrolisiert	
-------------	----------------------	--

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Spezies	Daphnia magna		
EC50	4,6		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna		
LC50	105	bis	230 mg/l
Expositionsdauer	24	h	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Phenol, styrolisiert

Bezugsstoff	Phenol, styrolisiert		
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	3,14		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

Salicylsäure

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 3200		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylbis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylbis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylbis(methylamin))
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC

VOC (EU) 35 % 367,5 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 13.12.2022

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.12.2022

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.